

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion SPD
Herrn Warnecke
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 2030/19, Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO, Baumpatenschaft, öffentlich Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Warnecke,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Eingangs möchte ich Sie allgemein zur Thematik informieren. In den ersten drei Jahren nach der Übernahme, werden Jungbäume vom Garten- und Friedhofsamt gegossen. Die anwachsenden Jungbäume werden mit 150 l pro Gießgang gewässert. Bäume an schwierigen Standorten, wie zum Beispiel am Hirschgarten werden auch darüber hinaus noch gewässert.

Auch ältere Bäume haben wir in den letzten Jahren, aufgrund von Trockenheit oder im Zusammenhang mit Baumaßnahmen, durch Wassergraben unterstützt. Bei diesen Bäumen kann die Wassermenge pro Gießgang auf 500 l und mehr ansteigen.

Die Jahre 2018 und 2019 waren sehr niederschlagsarm und heiß. Daher mussten viele Bäume, die gar nicht mehr zur Wässerung vorgesehen sind, wieder gewässert werden. Die Kapazitäten des Garten- und Friedhofamtes zum Wässern von Bäumen sind bei aller Anpassung endlich und selbst Fachfirmen kommen an ihre Grenzen.

Ein Patenschaftsvertrag beinhaltet das Säubern der angrenzenden Grünfläche bzw. der Baumscheibe, auf welcher der Baum steht sowie die Pflege der dort befindlichen Pflanzung (in Form von Bodenlockerung, Wildkräuterbeseitigung, Wässern, Rasenmahd, usw.).

1. Wie werden bzw. wurden in der Vergangenheit die Baumpatenschaften von der Stadtverwaltung beworben?

In diesem und auch im vergangenen Jahr gab es mehrere Pressemitteilungen bezüglich Baumpflege bzw. Baumbewässerung. Auch speziell auf Baumpatenschaften ist in separaten Pressemitteilungen Bezug genommen worden. Auf der Homepage der Stadtverwaltung befinden sich Videos zum Thema

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

Baumpatenschaft und Baumbewässerung, welche auch über das Facebook-Profil der Stadt angesehen werden können.

2. Welche Ideen bzw. Vorstellungen hat die Stadtverwaltung zukünftig hinsichtlich der Werbung für Baumpatenschaften, auch unter dem Aspekt einer Gießpatenschaft als bürgerschaftliches Engagement?

Das Garten- und Friedhofsamt trägt derzeit Ideen zusammen und wird ein Baumkonzept erarbeiten. Darin auch enthalten ist die Nutzung moderner Medien sowie eine Internet-präsentation, um die breite Bevölkerung erreichen zu können.

3. Welche Ideen bzw. Konzepte der Stadtverwaltung gibt es, zukünftig auch die Ortsteilbürgermeister als Werbepartner für Baumpatenschaften, insbesondere als Gießpatenschaften, mit einzubeziehen?

Hierzu möchte ich auf das derzeit in Erarbeitung befindliche Baumkonzept (siehe unter 2.) verweisen, in welchem dieser Punkt in die Überlegungen eingebunden wird. Selbstverständlich können auch die Ortsteilbürgermeister aktiv Baum- bzw. Gießpatenschaften bewerben.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein